

Barrierefrei zum Bahnsteig - aber wie?



Schon zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts existierte der Bahnübergang an der Herrenstraße. Links im Bild der Abgang zum Fußgängertunnel, der nach Planung der Stadt ausgebaut und mit Fahrstühlen ausgestattet werden soll. (WR-Bild: Privat)

Hohenlimburg. Sind die Pläne des Bürgervereins Wesselbach zum Bahnhof realisierbar oder nicht? Eine Antwort wird die Stadt in der Sitzung der Bezirksvertretung am kommenden Mittwoch schuldig bleiben.

Wie der für Hohenlimburg zuständige Verkehrsplaner Hans-Dieter Schumacher der WR gestern auf Anfrage mitteilte, habe das Planungsamt die Prüfung noch nicht abgeschlossen. "Machbar ist eigentlich alles. Es ist nur die Frage, wie hoch die Kosten sind und wer sie bezahlt", so Schumacher. Die Bahn werde sich von den Plänen der Wesselbacher Bürger nichts annehmen. Damit bliebe die Finanzierung der Tunnellösung, mit der auch der Bahnsteig barrierefrei erreicht werden soll, bei der Stadt hängen. "Und wie es hier mit Geldern aussieht, das brauche ich ja wohl niemandem zu erklären", so der Verkehrsplaner.

Quelle: Westfälische Rundschau